

Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft  
Baden-Württemberg e.V.  
Klopstockstraße 6, 70193 Stuttgart  
Telefon: 0711/632901, Fax: 0711/638299  
verwaltung@logl-bw.de, www.logl-bw.de



## RUNDBRIEF Dezember 2014

**Verteiler:** LOGL-Vorstand, LOGL-Regionenvertreter, Vorsitzende und Geschäftsführer der Kreis-/Bezirksverbände, Vereinsvorsitzende, Kreisfachberater, Fördermitglieder

**Bitte den Inhalt an Ihre Vorstandskollegen weitergeben und allen interessierten Vereinsmitgliedern die Informationen zugänglich machen!**

### Streuobstkonzepktion des Landes

Schon seit Jahren hatte der LOGL immer wieder gefordert, die privaten Obstwiesenbesitzer bei Fördermaßnahmen nicht auszuklammern. Das Baumpflegeprogramm als Teil der Streuobstkonzepktion des Landes sieht dieses nun vor. Theoretisch kann man in einem Zeitraum von 5 Jahren 30 € pro Baum an Unterstützung erhalten.

Einigen Obstwiesenpflegern erscheint das Prozedere auf den ersten Blick zu kompliziert und sie scheuen den bürokratischen Aufwand. Ein vernünftiger Mostobstpreis ist uns lieber als eine Baumpflegeförderung, so die Aussage einiger Skeptiker.

Für Verwirrung sorgen u.a. die sogenannten Priorisierungspunkte, die eigentlich unnötig sind. Diese Priorisierungspunkte sind keine Voraussetzung zur Teilnahme am Förderprogramm, sondern sie erhöhen lediglich die Chancen, einen Zuschuss zu erhalten. Sie werden dann wichtig, wenn das Fördergeld nicht für alle Bewerber reichen sollte.

Überlegen Sie, welche Besonderheiten bei der Bewirtschaftung Ihrer Obstwiese(n) vorliegen. Machen Sie Aktionen mit Kindern und Jugendlichen, haben Sie besondere Vermarktungsideen oder erwähnenswerte Veranstaltungen, gibt es ein Alleinstellungsmerkmal usw. ....?

Bei der vergangenen Kreisvorständetagung des LOGL wurden Fragen aufgeworfen, die der LOGL gemeinsam mit dem zuständigen Ministerium rasch klären will.

Wir erkennen das wichtige und überfällige Signal der Landesregierung, die Arbeit der privaten Obstwiesenbewirtschafter mit dieser Förderung wertschätzen zu wollen. Eine möglicherweise deutliche Aufstockung der Fördergelder unterstreicht diese Einschätzung. Trotz bürokratischer Hürden - ohne diese gibt es generell keine Fördergelder - ist der LOGL der Landesregierung dankbar, dass sie erkennt und anerkennt, was private Obstwiesenpfleger zur Erhaltung dieser wertvollen Kulturlandschaft leisten.

Bewerben Sie sich um diese Fördergelder, die Mitglieder der OGVs gehören zur Zielgruppe.

Sicher ist es nicht immer einfach, Institutionen oder Personen zu finden, die einen Sammelantrag stellen, es können sich aber auch Chancen für Verbände und Vereine ergeben, in dem sich neue Verbindungen und Kontakte auf tun, die auch über die Förderkulisse hinaus Bestand haben.

Weitere Infos unter [www.streuobst-bw.info](http://www.streuobst-bw.info)

Gerne dürfen Sie sich mit Ihren Fragen auch an den LOGL wenden.

## Vorbesichtigung Gartenschau Mühlacker 2015



Eine Vorbesichtigung der Gartenschau in Mühlacker findet am **21. März 2015** statt. Eine separate Einladung erfolgt an die Kreis-/Bezirksverbände im LOGL.

**Vergünstigte Eintrittskarten für LOGL-Mitglieder** können wieder beim LOGL bestellt werden. Der reguläre Preis für eine Tageskarte beträgt 11 €. Über den LOGL können Sie die Karten für 9 € beziehen (Mindestabnahme 10 zuzüglich versicherter Versand von 6 €)

**Kontakt:** LOGL Geschäftsstelle, Tel. 0711/632901, [service@logl-bw.de](mailto:service@logl-bw.de)

**Beilage Infolyer „Gartenschau Enzgärten Mühlacker 2015“**

## Überregionales Fachwartetreffen



Foto: Rolf Heinzelmann

Am 20.09.2014 fand das überregionale Fachwartetreffen auf Einladung des LOGL im Obstversuchsgut Heuchlingen der Landesversuchsanstalt für Wein- und Obstbau (LVWO) statt.

LOGL-Präsident Erhard Hahn und LVWO-Direktor Dr. Günter Bäder begrüßten rund 150 Teilnehmer aus ganz Baden-Württemberg. Gemeinsam mit der LVWO und der Fachwartevereinigung Heilbronn konnte der LOGL ein interessantes Fachprogramm anbieten.

Die Fachwartevereinigung Heilbronn hatte die Veranstaltung vorort sehr gut organisiert. Im Namen der Fachwarte im LOGL bedanken wir uns bei allen Partnern und Helfern ganz herzlich, die zum guten Gelingen der Veranstaltung maßgeblich beigetragen haben.

**26. September 2015 - Überregionales Fachwartetreffen 2015 im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach (Landkreis Biberach)**

## 8. Landesweite Streuobstpflegetage - Monat März 2015

**Anmeldung:** Bis spätestens **30. Januar 2015** an die LOGL-Geschäftsstelle. Hier erhalten Sie auch weitere Infos. Bitte verwenden Sie hierzu das **beiliegende Formular**. Sie können die Formulare für die Anmeldung und Rückmeldung auch als Word-Datei bei der LOGL-Geschäftsstelle anfordern. **Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme 2015!**

**Beilage: Anmeldeformular Streuobstpflegetage**

## Tag der offenen Gartentür - 28. Juni 2015



Tag der  
offenen Gartentür

Einen Einblick in diese kleinen Gartenschauen ermöglicht am 28. Juni wieder der „Tag der offenen Gartentür“, für den wir bereits heute gerne Werbung machen. Einen Tag lang sind wieder viele Gärten geöffnet – und so vielgestaltig wie unser Land Baden-Württemberg. Es ist immer wieder eine Freude zu sehen, dass im privaten Grün sowohl die Tradition des Bauerngartens weitergepflegt wird, gleichzeitig aber auch viele neue, moderne Elemente harmonisch in die Gartengestaltung integriert werden.

**Info und Anmeldeformulare unter: [info@logl-bw.de](mailto:info@logl-bw.de), Tel.: 0711/632901, Fax: 0711/638299**  
**Bestellung für Hinweisschilder: Bis spätestens 02.03.2015 an die Geschäftsstelle.**

## Streuobstsorte des Jahres 2015



Foto: Heinz Zimpfer

2015 steht die Brenn- und Schüttelkirsche Benjaminler, die ursprünglich aus Mösbach (Ortenaukreis) stammt, im Fokus.

Bereits im Jahr 2000 war die Brennkirsche Dolleseppler zur Streuobstsorte für Baden-Württemberg gekürt worden.

**Bezugsadressen für die Streuobstsorte des Jahres 2015 - auf Anfrage.**

**Siehe beiliegendes Infoblatt Streuobstsorte des Jahres**



## Verbandsfachzeitschrift Obst & Garten des LOGL

- Jahresbezugspreis = 42,00 €
- Mitgliederbezugspreis = 37,00 € (jeweils einschließlich Porto)

Bei Sammelbezug sind zusätzlich 20 bis 25% Rabatt möglich, bitte informieren Sie sich über die LOGL-Geschäftsstelle!

**Siehe beiliegendes Bestellformular**  
**„Anforderung von Probeheften Obst & Garten“**

## LOGL-Obst- und Gartenkalender 2015

Für LOGL-Mitglieder und O&G-Leser

Einzelbezugspreis: 6,45 € + 1,55 € Porto (ab 5 Exemplare portofrei)

**Ein ideales Dankeschön für Helfer und Gönner Ihres Vereins!**

**(Es sind nur noch wenige Exemplare vorhanden!)**

**Bestell-Hotline 0711/4507-121 Fax 0711/4507-236**

**Email: [ulmer@bertelsmann.de](mailto:ulmer@bertelsmann.de)**



## Obsterlebnisführer Baden-Württemberg

Die Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau (LVWO) plant gemeinsam mit dem Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg e.V. (LOGL) und dem Landesverband Erwerbsobstbau (LVEO) die erstmalige Durchführung einer Ausbildung zum „Obsterlebnisführer Baden-Württemberg“. Ziel der neunmonatigen Ausbildung, die im Mai 2015 starten soll, ist die Qualifizierung von obstbaukompetenten Gästeführern für das Land Baden-Württemberg. Die Ausbildung richtet sich vor allem an Berater, LOGL-Geprüfte Obst- und Gartenfachwarte, Obstbaubetriebe, Brenner und Gästeführer, ist aber auch offen für andere Interessenten. Neben der Vermittlung fachlicher Inhalte in den Themen Obstbau, Genuss und Kulinarik sowie Saft-, Obstwein- und Destillatherstellung wird auch die Schulung in den Bereichen Kommunikation, Didaktik und Tourismus einen wichtigen Bestandteil der Ausbildung darstellen. Der Unterricht soll an ca. 25 Ausbildungstagen an verschiedenen Standorten in den Obstregionen Baden-Württembergs stattfinden. Die Lehrgangsg Gebühr pro Teilnehmer wird voraussichtlich bei ca. 1.300 € liegen. Die Ausbildung zum Obsterlebnisführer wurde in Anlehnung an die seit sechs Jahren erfolgreich durchgeführte Ausbildung zum „Weinerlebnisführer Württemberg“ entwickelt. (nähere Infos unter [www.weinerlebnistour.de](http://www.weinerlebnistour.de))

**Kontakt: Fanny Raab (LVWO), Tel. 07134/504100, E-Mail: [fanny.raab@lvwo.bwl.de](mailto:fanny.raab@lvwo.bwl.de)**

## Obst- und Gartentag in Weinsberg – 12.02.2015

Die Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau (LVWO) veranstaltet gemeinsam mit dem Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg e.V. (LOGL) und dem Regierungspräsidium Stuttgart erstmalig den Obst- und Gartentag.

Der Obst- und Gartentag soll in Anlehnung an den Weinsberger Obstbautag noch zielgerichteter interessierte Vertreter der Obst- und Gartenbauvereine und LOGL-Geprüfte Obst- und Gartenfachwarte ansprechen.

Neben einem obstbaulichen Schwerpunkt werden auch Gartenthemen aufgegriffen.

### Geplantes Programm Obst- und Gartentag 2015 (Änderungen vorbehalten).

Zeit	Programmpunkt
10.00 – 10.15	Begrüßung
10.15 – 10.45	Rechtsaspekte des Pflanzenschutzes im Freizeitgarten Dr. Merz LTZ - angefragt
10.45 – 11.30	Neu zugewanderte Schaderreger in Ba-Wü Dr. Diehl RPS - angefragt
11.30 – 11.45	Pause
11.45 – 12.15	Die drei Rosenübel Dr. Diehl RPS- angefragt
12.15 – 13.00	ADR-Rosen und andere Rosenneuheiten Volker Kutovsky, Weinsberger Rosenkulturen
13.00 - 14.00	Mittagspause
14.00 – 14.30	Baumchirurgie in der Praxis
14.30 – 16.00	Empfehlenswerte Obstsorten für Selbstversorger Dr. Rueß, Hr. Espey, Hr. Vorgenandt - LVWO

**Datum /Ort: 12.02.2015, Beginn 10 Uhr, LVWO Weinsberg, Großer Saal.**

Mindestteilnehmerzahl = 40, die Teilnehmerzahl ist auf 120 Personen begrenzt.

Die Veranstaltung wird als Fortbildung für den Sachkundenachweis anerkannt.

Es wird eine **Seminargebühr von 30 €** erhoben, diese beinhaltet Bewirtung (Mittagessen in der Kantine der LVWO) und eine schriftliche Zusammenfassung der Fachreferate (Tagungsband).

**Eine Anmeldung über die LOGL-Geschäftsstelle bis zum 02.02.2015 ist erforderlich.**

**Diese gilt erst dann als erfolgt, wenn die Seminargebühr von 30 €**

**bei Südwestbank AG Stuttgart - IBAN: DE48600907000684299003 - eingegangen ist!**

## Bücher / Broschüren / LOGL-Materialien

### Obstwiesen - Ein Naturparadies neu entdecken

Ein NatureLife-Natur-Entdeckungsbuch, als Sonderdruck des LOGL!  
Erschienen im Kosmos-Verlag, 144 Seiten, Autor: Claus-Peter Hutter.

**Für LOGL-Mitglieder 12 €**

### Leitfaden Kronenpflege alter Obsthochstämme

Kompetenzzentrum Obstbau-Bodensee (KOB) in Kooperation mit dem LOGL

**Ab 10 Stück 16 €/pro Stück / Einzelpreis 18 €**

### Küchen- und Heilkräuter aus dem Garten

Küchenkräuter sind derzeit mehr als gefragt. Einige sind ausgesprochen dekorativ, so dass man sie wie Zierpflanzen in den Garten einbeziehen kann

**LOGL - Mitglieder 1 €, Nichtmitglieder 2 €, zzgl. Versand- und Verpackungskosten**



## Pflanzenschutz im Hausgarten

Nicht immer wachsen und gedeihen Pflanzen im Garten so wie man es sich wünscht.

Um einschätzen zu können, wer für die Wachstumsdepressionen verantwortlich ist, muss man wissen, dass die Ursachen vielfältig sein können.

**LOGL - Mitglieder 1 € (10 Stück einmalig frei)**  
**zzgl. Versand- und Verpackungskosten**



## Infobroschüre Staudenverwendung im Garten

50 Stück bei der ersten Bestellung sind für LOGL-Mitglieder einmalig kostenlos - dann 0,20 € pro Stück + Porto / Verpackung.

## aid-Info-Hefte

- Heil- und Gewürzpflanzen: 60 Seiten, LOGL-Mitgliederpreis = 2,50 €
- Rasen anlegen und pflegen: 68 Seiten, LOGL-Mitgliederpreis = 3,00 €
- Schadschnecken : 64 Seiten, LOGL-Mitgliederpreis = 2,00 €
- Streuobstwiesen schützen: 48 Seiten, LOGL-Mitgliederpreis = 2,00 €

**Die Preise gelten zzgl. Versand- und Verpackungskosten (Mindestabnahme 10 Stück)**

## LOGL-Memory

Wer kennt sich aus mit Obstbaumkronenformen?  
LOGL-Memory „Birnbäumkronen“ = 9 €/Stück  
zzgl. Versand- und Verpackungskosten



## Autoschilder mit Saugnapf



aus Hart-PVC,  
Stückpreis 7 €

**zzgl. Versand- und Verpackungskosten**

**Bestelladresse: LOGL Geschäftsstelle, Tel. 0711/632901, [service@loql-bw.de](mailto:service@loql-bw.de)**

## **Ausbreitung der Kirschessigfliege**

Bei der Kirschessigfliege ist seit 2011 eine starke Ausbreitung zu verzeichnen.

Ob der Aufbau der Population allein aufgrund überwinternder Tiere geschieht oder ob neue Einfuhrereignisse über befallene Früchte einen Einfluss haben, ist nicht bekannt. Es gibt Verdachtsfälle für Letzteres, allerdings sprechen die starke Ausbreitung, die Nutzung der zahlreichen Kultur- und Wildpflanzen sowie die hohen Fänge in den Herbst- und Wintermonaten in Habitaten ohne Früchte (Hecken, Waldränder, Wald) für die Vorortüberwinterung.

Der Winter führt in unseren Breiten i.d.R. zu einer drastischen Reduzierung der Population. Allerdings sind hierzu deutliche Minusgrade notwendig.

Die Kenntnis der Überwinterungsquartiere könnte Möglichkeiten eröffnen, die Fliegen dort weiter einzudämmen und so den erneuten Populationsaufbau einzugrenzen. Zur Entwicklung nachhaltiger Bekämpfungsverfahren fehlen noch Daten zur Biologie und Ökologie der Fliegen.

Da für die anfälligen Kulturen aufgrund von Wartezeiten eine Bekämpfung oft schwierig ist, werden zusätzlich spezifische Lockstoffe für den Massenfang eingesetzt. Abwehrstoffe (Repellentien) oder Fangpflanzen könnten von den Wirtspflanzen ablenken, natürliche Gegenspieler könnten die Fliegen reduzieren. Insgesamt ist der Forschungsbedarf aber noch sehr hoch.

**Weitere Infos unter [www.ltz.de](http://www.ltz.de) und [www.gartenbauvereine.de](http://www.gartenbauvereine.de) (siehe Presse-Archiv)**

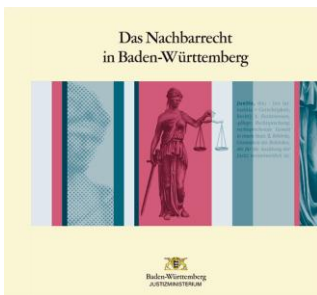
## Literaturtipps

### Gefühle der Tiere - Von glücklichen Hühnern, liebenden Ziegen und träumenden Hunden

Die Ansichten zu Liebe, Mitgefühl, Trauer und Schmerz bei Tieren belegt der Autor anhand aktueller Studienergebnisse von Verhaltensforschern und Biologen. Das Buch ruft zum Nachdenken über unser alltägliches Handeln auf. Es geht den Fragen nach, mit welchem Recht wir Tiere massenhaft einsperren und töten und ob eine artgerechte Tierhaltung moralisch vertretbar ist. Seite für Seite wird mit diesem Buch klarer, warum ein achtsamer Umgang mit den Mitgeschöpfen auch uns Menschen glücklicher machen kann.

**pala-verlag, Darmstadt, 2014, 160 Seiten, Hardcover, 14,00 Euro, ISBN: 978-3-89566-337-6**

## Das Nachbarrecht in Baden-Württemberg



Das Nachbarrecht ist für den Hobbygärtner von großer Bedeutung. An dieser Stelle möchten wir auf die aktuelle Broschüre „Das Nachbarrecht in Baden-Württemberg“ des Justizministeriums Baden-Württemberg verweisen. Die Broschüre soll einen Überblick über die einschlägigen Vorschriften geben.

Dabei stehen die privatrechtlichen Regeln über die Rechtsbeziehungen zwischen Grundstücksnachbarn im Vordergrund.

Die Broschüre finden Sie zum Download unter

<http://www.jum.baden-wuerttemberg.de/pb/,Lde/Startseite/SERVICE/Nachbarrecht>

## Bewertung von Lauben

### **Einheitsbewertung nicht dauernd bewohnte Kleingartenlauben/-häuser auf fremdem Grund und Boden nach Bundeskleingartengesetz**

Mit Erlass vom 17.09.14 wurden die bisherigen Verwaltungserlasse zur Einheitsbewertung in Bezug auf Kleingartenlauben bzw. -häuser um nachstehende Regelung ergänzt:

Kleingärten in solchen Kleingartenanlagen, für die das Bundeskleingartengesetz gilt und deren Kleingartenlauben eine bebaute Fläche von 24 qm einschl. Freisitz nicht überschreiten, werden als land- und forstwirtschaftliches Vermögen behandelt und die Laube nicht bewertet.

Wird die Grenze von 24 qm überschritten, wird das Grundstück als Grundvermögen und als sonstiges bebautes Grundstück im Sachwertverfahren bewertet.

Befinden sich die Lauben auf fremdem Grund und Boden und beträgt der Gebäudewert nach Wertverhältnissen **1964** weniger als **1.000 DM**, wird angenommen, dass es sich nicht um ein Gebäude handelt und ein Einheitswert insoweit nicht festzustellen ist. Klarstellend ist zur Sicherstellung einer einheitlichen Rechtsanwendung dabei auch die vorgenannte Größengrenze von 24 qm zu beachten. Das heißt, die Bewertung von Lauben im Sachwertverfahren gilt auch bei Lauben auf fremdem Grund und Boden erst ab einer Laubengröße von mehr als 24 qm einschl. Freisitz.

## Allergenkennzeichnung

Nach der EU-Lebensmittel-Informationsverordnung muss ab dem 13.12.14 auch bei offen abgegebenen Lebensmitteln über mögliche Allergene, bisher nur bei verpackten Lebensmitteln, informiert werden.

Die EU-Kommission hat jetzt klargestellt, dass die Regeln zur Allergenkennzeichnung beim Verkauf offener Lebensmittel nur für Unternehmen gelten. Das ist eine große Erleichterung für alle Ehrenamtlichen, die Feste organisieren - denn die Kennzeichnung der gängigen Allergene auf Lebensmittel ist gerade dann aufwändig, wenn z.B. verschiedenste private gebackene Kuchen zu einem Buffet zusammengetragen werden.

Auch für solche Veranstaltungen greifen jedoch die allgemeinen Regeln der Lebensmittelhygiene etwa zur Kühlung verderblicher Speisen und zur Sauberkeit. Nur sichere, zum Verzehr geeignete Lebensmittel dürfen abgegeben werden.

## Museum der Gartenkultur

Gärtnerisches Tun und Sammelleidenschaft gedeihen inzwischen prächtig im und um das Museum der Gartenkultur in Illertissen. Alte Gartenarbeitsgeräte, fast vergessene Pflanzenschätze, Bücher, Gärtnerwissen - alles, was zur Gartenkultur früher und heute dazu gehört, hat und bekommt bei uns wieder einen Platz. Nostalgie und Nachhaltigkeit - hier wird beides erlebbar.

**Siehe beiliegendes Infoblatt, weitere Infos auch unter <http://museum-der-gartenkultur.de>**

## Insekt des Jahres 2015 - Der Silbergrüne Bläuling

Er wurde aus einer Gruppe von Schmetterlingen als Repräsentant für die Tiere des besonders empfindlichen Biotops des Trockenrasens ausgesucht. Der Silbergrüne Bläuling braucht kurzrasige Magerrasen mit hohem Blütenreichtum, wo ausreichend Nektar zu finden ist. Er saugt an Blüten vieler Pflanzenarten, wird die Nutzung seiner Lebensräume intensiviert, z.B. durch zusätzliche Düngung, oder wenn nicht mehr bewirtschaftet wird und das Gras verfilzt und langsam Sträucher und Bäume wachsen, so verschwindet er. Das Insekt gilt unter den mitteleuropäischen Tagfaltern deshalb als Indikatorart für gut erhaltene, basenreiche Magerrasen. Da der Silbergrüne Bläuling aber auch an Böschungen, Wegrändern und Bahndämmen vorkommt, ist sein Bestand nicht wirklich gefährdet und er wird noch nicht in der Roten Liste Deutschlands geführt.

**Siehe beiliegende Infobroschüre „Insekt des Jahres 2015“**

## Tiere und Pflanzen des Jahres 2015

Wildtier:	Feldhase	<b>Streuobstsorte: 'Benjaminler'</b>	
Nutztier:	Deutsches Karakulschaf	Baum:	Feld-Ahorn
Vogel:	Habicht	Pilz:	Becherkoralle
Fisch:	Huchen (Donaulachs)	Blume:	Gewöhnlicher Teufelsabbiss
Insekt:	Silbergrüner Bläuling	Staude:	Seggen
Schmetterling:	Rotes Ordensband	Orchidee:	Fleischfarbenes Knabenkraut
Höhlentier:	Keller-Glanzschnecke	Arzneipflanze:	Echtes Johanniskraut
Reptil:	Europ. Sumpfschildkröte	Heilpflanze:	Speisezwiebel
Weichtier:	Mantelschnecke	Gemüse:	Chili und Paprika
		Moos:	Leuchtmoos
		Flechte:	Gelbfrüchtige Schwefelflechte

## Termine 2015

- 03.01. - 06.01. **Naturschutztage Bodensee**, Milchwerk Radolfzell ([www.naturschutztage.de](http://www.naturschutztage.de))
- 12.01. **Obstbautag Waldulm** (Ortenaukreis) Info: Tel. 0781/8057111, [hans-dieter.beuschlein@ortenaukreis.de](mailto:hans-dieter.beuschlein@ortenaukreis.de). Es werden 2 Stunden als Fortbildungsnachweis für die Sachkunde anerkannt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
- 15.01. - 25.01. **Internationale Grüne Woche**, Messe Berlin ([www.gruene-woche.de](http://www.gruene-woche.de))
- 27.01. - 30.01. **IPM ESSEN** - Internationale Pflanzenmesse, Essen ([www.ipm-messe.de](http://www.ipm-messe.de))
- 30.01. **Rebschnittkurs** - Aula der WG in Veitshöchheim. Uhrzeit: 9 - 12 Uhr. Gebühr: 10 €. Schriftliche Anmeldung bis zum 23.01.15 an: Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Abteilung Weinbau, Frau Riepel, An der Steige 15, 97209 Veitshöchheim ([weinbau@lwg.bayern.de](mailto:weinbau@lwg.bayern.de)).
- 30.01. - 31.01. **Ökologische Obstbautagung**, LVWO Weinsberg ([www.foeko.de](http://www.foeko.de))
- 04.02. - 06.02. **FRUIT LOGISTICA**, Berlin ([www.fruitlogistica.de](http://www.fruitlogistica.de))
- 10.02. **45. Weinsberger Obstbautag**, Weinsberg, Hildthalle ([www.lvwo-weinsberg.de](http://www.lvwo-weinsberg.de))

- 12.02. **Obst- und Gartentag in Weinsberg**
- 19.02. - 22.02. **Tier&Technik**, St. Gallen - Schweiz ([www.tierundtechnik.ch](http://www.tierundtechnik.ch))
- 19.02. - 22.02. **Inventa - Living Garden**, Messe Karlsruhe ([www.inventa.info](http://www.inventa.info))
- 24.02. - 25.02. **Ökologische Beerenobsttagung**, LVWO Weinsberg ([www.foeko.de](http://www.foeko.de))
- 26.02. - 01.03. **Land & Genuss**, Messe Frankfurt ([www.landundgenuss.de](http://www.landundgenuss.de))
- 28.02. **Auftakt Streuobstpflegetage, Deilingen (Landkreis Tuttlingen)**
- März 2015 **8. Landesweite Streuobstpflegetage**
- 11.03. - 15.03. **Giardina ZÜRICH**, Messezentrum Zürich ([www.giardina.ch](http://www.giardina.ch))
- 11.03. - 17.03. **Garten München**, Neue Messe München ([www.garten-muenchen.de](http://www.garten-muenchen.de))
- 18.03. - 22.03. **IBO Frühjahrsmesse**, Friedrichshafen ([www.ibo-messe.de](http://www.ibo-messe.de))
- 18.03. - 22.03. **Freizeit Garten & Touristik**, Messe Nürnberg ([www.freizeit-und-garten.de](http://www.freizeit-und-garten.de))
- 20.03. - 22.03. **Gartenzeit - Freiraum für mehr Lebensqualität** ([www.messe-offenburg.de](http://www.messe-offenburg.de))
- 21.03. **Vorbereitung Gartenschau Mühlacker**
- 09.04. - 12.04. **Garten indoor outdoor ambiente, Stuttgart** ([www.messe-stuttgart.de/](http://www.messe-stuttgart.de/))  
**5. Beteiligung der Kreisverbände der Obst- und Gartenbauvereine Esslingen und Stuttgart mit einem Fach- und Informationsstand!**
- 24.04. - 26.04. **10. Gartentage Lindau Bodensee** ([www.gartentage-lindau.de](http://www.gartentage-lindau.de))
- 09.05. - 13.09. **Gartenschau Mühlacker**
- 14.05. - 17.05. **GardenLife Reutlingen** ([www.gardenlife.de](http://www.gardenlife.de))
- 13.06. **LOGL Mitgliederversammlung Mühlacker**  
**anschließend Tag der Obst- und Gartenbauvereine ab 13 Uhr**
- 13.06. - 14.06. **11. Tübinger Rosenfest**, Anlagensee Tübingen ([www.rosenfest-tuebingen.de](http://www.rosenfest-tuebingen.de))
- 26.06. **Auftakt Streuobstsorte des Jahres, Mösbach**
- 26.06. **Auftakt Tag der offenen Gartentür – Ort noch nicht bekannt**
- 28.06. **Tag der offenen Gartentür**
- 03.09. -13.09. **Obstsortenausstellung Gartenschau Mühlacker**
- 26.09. **Überregionales Fachwartetreffen, Kürnbach (Landkreis Biberach)**
- 31.10. **Obstwiesenkongress mit Umweltakademie, Schwäbisch Gmünd**
- 06.11. - 07.11. **Kreis-/Bezirksvorständetagung, Stuttgart**
- 16.11. - 21.11. **Kurs LOGL-Geprüfter Obstbaumpfleger, Landkreis Tuttlingen**
- 24.11. **23. Augustenberger Obstbautag**

Die Termine für die „LOGL-Fachwartefortbildungen 2015“ finden Sie ab 07.01.2015 auf der LOGL-Homepage – Rubrik Obst- und Gartenfachwarte

### Beilagen

- Infobroschüre: „Insekt des Jahres 2015“
- Infoblätter: 3 Infoblätter zum „Tag der offenen Gartentür“  
 Streuobstsorte des Jahres 2015 „Brenn- und Schüttelkirsche „Benjaminler“  
 Anmeldeformular „8. Landesweite Streuobstpflegetage“  
 „Museum der Gartenkultur, Illertissen“
- Bestellformular: Anforderungen von Probeheften „Verbandsmagazin Obst & Garten“

### Beteiligung Kosten Rundbrief

- Infobroschüre: „Gartenschau Enzgärten Mühlacker 2015“

**Die LOGL-Geschäftsstelle ist vom 23.12.2014 bis einschließlich 06.01.2015 nicht besetzt.**

*Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!*

*Vielen Dank für Ihr Vertrauen im Jahr 2014.*



Rolf Heinzelmann  
LOGL-Geschäftsführer



Haben Sie Fragen zu unserem Rundbrief - dann melden Sie sich bitte bei der LOGL-Geschäftsstelle unter 0711/632901.